



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2017/0364
	Verantwortlich:	Dez. 3
Antrag auf Einrichtung einer Ganztagsgrundschule nach § 4 a Schulgesetz Baden-Württemberg an der Südendschule zum Schuljahr 2018/19		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	30.05.2017	5		x	mehrheitlich zugestimmt
Gemeinderat	27.06.2017	8	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in der Wahlform an der Südendschule zum Schuljahr 2018/19.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
412.194 € (Endausbau ohne Baukosten)	29.846 €		382.348 €	382.348 € (Endausbau)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 1.400.21.10.01 Kontenart: 40000.0000 Ergänzende Erläuterungen: Haushaltsmittel müssen im Doppelhaushalt 2019/20 zur Verfügung gestellt werden. Dadurch verändern sich die in diesem Doppelhaushalt festzusetzenden Eckwerte, die auf der Grundlage der Gesamtfinanzsituation festgesetzt werden.				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	x	ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja
				Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung
				durchgeführt am
				abgestimmt mit

Die Südenschule beabsichtigt, zum Schuljahr 2018/19 einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagsgrundschule nach § 4 a Schulgesetz Baden-Württemberg zu stellen. Dieses Vorhaben entspricht dem Beschluss des Gemeinderats vom 24. November 2015 zur Fortschreibung der Rahmenkonzeption und Richtlinie „Ganztagsangebote für Grundschul Kinder“.

Die Südenschule liegt im Stadtteil Südweststadt. Dort wohnen viele bildungsnahe Familien mit zwei bis drei Kindern. Die Südweststadt ist geprägt von Mehrfamilienhäusern und einer heterogenen Bevölkerung. Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder ist sehr hoch. Die Grundschule ist vierzünftig. Die Hälfte der Klassen arbeitet nach den montessoripädagogischen Prinzipien. Die Schule startet voraussichtlich als Ganztagsgrundschule in der Wahlform mit mindestens zwei Gruppen in der Klassenstufe 1. Die Ergebnisse der Elternbefragung werden im Rahmen der Sitzung des Schulbeirats von der Schulleitung präsentiert.

Als Kooperationspartner im Kontext der Rahmenkonzeption und Richtlinie „Ganztagsangebote für Grundschul Kinder“ ist die Stadt Karlsruhe vorgesehen.

Das Schulkonzept besteht entsprechend der vorliegenden pädagogischen Konzeption aus folgenden drei Bausteinen, die dazu führen sollen, dass sich die Kinder zu selbständigen, selbstbewussten und mitfühlenden Menschen entwickeln:

1. soziale Kompetenzen (gut mit anderen leben und lernen)
2. Lernen lernen (lebenslanges Lernen anbahnen)
3. Kulturtechniken (Lernen fürs Leben)

Ziel der Schule ist es, jedem Kind gerechtere Bildungschancen durch intensives Fördern und Fordern zu ermöglichen und neue Lernchancen durch erweiterte Lernzeit und offene Lernarrangements zu schaffen. Dabei spielt die individuelle Förderung nach entsprechenden Diagnoseverfahren eine große Rolle. In Lernateliers und Projekten bearbeiten die Kinder die einzelnen Themen mit Hilfe von eigenverantwortlich geführten Lernplänen und Schülerportfolios. Die Professionalisierung der Lehrkräfte und die Zusammenarbeit mit den Eltern ist von großer Bedeutung. Alle Lehrkräfte beteiligen sich am Ganztagsbetrieb.

Aufgaben- und Übungszeiten finden im Wechsel mit Entspannungsphasen statt. Am Vormittag und am Nachmittag gibt es Zeiten der eigenständigen Arbeit, beispielsweise in Freiarbeit oder mit Wochenplänen. Es gibt fünf Lernphasen, die sich mit Bewegungs- und Freizeitphasen abwechseln. Als Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt sind Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Wechsel mit Lernzeiten arrangiert.

Ein besonderes Merkmal der Schulkonzeption stellt die Veränderung des Lernens am gesamten Vormittag dar. Allen Schülerinnen und Schülern werden in Zukunft offene Lernarrangements angeboten. Durch die schrittweise Hinführung zur Selbständigkeit und Selbsttätigkeit werden die Kinder in die Lage versetzt, sich selbst, beispielsweise in Lernplänen, zu organisieren, zu reflektieren und zu motivieren. Zusätzlich lernen sie von- und miteinander durch kooperative Lernformen.

Die zusätzlichen AG-Angebote der Kooperationspartner am Nachmittag wie beispielsweise der Karlsruher Schachfreunde, des MTV und der PH Karlsruhe, gehen über die Angebote des Ganztags hinaus und können gleichermaßen von Halbtags- und Ganztagskindern besucht werden. Weitere Kooperationen sind initiiert.

Durch die ausgelaufene Werkrealschule sind die räumlichen Voraussetzungen erfüllt. Die Schule plant, jeder Ganztagsgruppe neben dem Klassenraum einen weiteren Raum zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus sieht das Raumkonzept Räume für Kreativität, Medien und Aktivität sowie Räume der Ruhe, Stille und Entspannung vor. Geplant sind zudem Differenz-

ierungsräume zwischen je zwei Klassenzimmern, die die Kinder für die individuelle Lernzeit nutzen.

Die Anhörung des Elternbeirats hat stattgefunden.
Die Schulkonferenz hat die Antragstellung einstimmig beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Anlage gibt einen Überblick über die durch die Einrichtung der Ganztagsgrundschule am Standort Südenschule anfallenden Kosten und Erlöse.

Die jährliche Belastung des städtischen Haushalts fällt in voller Höhe (382.348 Euro) erst mit dem Endausbau (ab dem Schuljahr 2021/22) an, da zu Beginn der Ganztagschule im Schuljahr 2018/19 zunächst nur zwei Betreuungskräfte für die beiden Eingangsklassen der Klassenstufe 1 benötigt werden.

Die Stadtverwaltung prüft, ob und inwieweit die Kapazitäten der vorhandenen Mensa und Kücheneinrichtung für circa 360 prognostizierte Schülerinnen und Schüler der Südend- und der Kimmelmansschule, die auch auf dem Gelände liegt, ausreichend sind. Die Kosten für eine eventuell notwendige Erweiterung der Mensa können derzeit noch nicht beziffert werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in der Wahlform an der Südenschule zum Schuljahr 2018/19.